

98. Niedersachsntag am 19. und 20. Mai 2017 in der Samtgemeinde Artland

Der Niedersächsische Heimatbund, die Samtgemeinde Artland, der Landkreis Osnabrück und der Kreisheimatbund Bersenbrück laden Sie herzlich zum diesjährigen Niedersachsntag am 19. und 20. Mai in die Samtgemeinde Artland ein.



Hof in Badbergen Lechterke. Foto: Samtgemeinde Artland

Anlässlich des 500. Jubiläums der Reformation möchte der NHB mit Ihnen über die Bedeutung von Umbrüchen und Kontinuitäten in der Gesellschaft diskutieren. Auch wenn die Hintergründe der Reformation für viele nicht mehr nachfühlbar erscheinen, so übt sie doch spürbaren Einfluss auf unsere Gegenwart aus. Doch wo gab es Veränderungen, wo Kontinuitäten? Wie zeigt sich beides in Landschaft, Geschichte, Sprache und Baukultur? Was waren die Besonderheiten im Artland? Und gibt es Bezüge zu den Entwicklungen unserer Zeit?

Der Niedersächsische Heimatbund freut sich auf zwei gesprächsreiche Tage mit einem abwechslungsreichen Programm. Den Höhepunkt bildet wie jedes Jahr die Festversammlung am Sonnabendvormittag mit dem Austausch von ROTER und WEISSER MAPPE.

Das Programm und weitere Informationen sind auf der Homepage des NHB abrufbar:

<http://www.niedersaechsischer-heimatbund.de/niedersachsntag>

Tag des Heimatwissens am 11. März 2017 in Hondelage

Das Wissen über Heimat kann Menschen begeistern – aber wie? Auf dem gutbesuchten Tag des Heimatwissens, den der NHB diesmal zusammen mit dem Förderkreis Umwelt und Naturschutz (fun) im Naturerlebniszentrum in Hondelage veranstaltete, wurden anregende Beispiele aus den Bereichen Arten-, Geotop- und Landschaftsschutz vorgestellt und diskutiert. Gesprächsschwerpunkte bildeten die Zusammenarbeit von Profis und Laien, die Wertschätzung der Laienarbeit sowie die Bedeutung des Internets und der sozialen Medien für den Austausch und die Präsentation von Forschungsergebnissen.

Tagungen der Allianz Ländlicher Raum (NSGB, NLT, NHB, ALR):

„Wege zur Innenentwicklung in ländlichen Räumen“

Am 13. Februar hörten und diskutierten über 100 Interessierte in Hannover über die Möglichkeiten und Chancen des Bauens und Wohnens in Zeiten von Demografie und Integration. Als Gemeinschaftsveranstaltung der Akademie für Raumforschung und Landesplanung und der Allianz informierten im Rahmen von diversen Vorträgen und Podiumsdiskussionen unterschiedlichste Akteure über die neuesten Trends der Innenentwicklung, verbunden mit Beispielen aus Forschung und Praxis.



Vertreter der Allianz Ländlicher Raum mit Sozialministerin Cornelia Rundt. Foto: Allianz LR

„Digitalisierung – Chancen und Risiken für ländliche Räume“

Welchen Einfluss hat die Digitalisierung auf das Leben, Arbeiten und Wohnen in den ländlichen Räumen? Wie sieht die Vernetzung, Vermittlung und Versorgung aus? Diese und weitere Fragen werden auf der Veranstaltung der Allianz am 24. April in Hannover diskutiert. Weitere Informationen und Anmeldungen unter:

www.alr-niedersachsen.de/2017

Projekt „Heimatblicke“

In den letzten Jahren sind besonders viele Neubürger*innen nach Niedersachsen gekommen. Sie bei Ihrem Ankommen und Fußfassen in unserer Heimat zu unterstützen ist eine wichtige und spannende Aufgabe. Damit Geflüchtete in Niedersachsen eine zweite Heimat finden können, brauchen sie Zugang zur Gemeinschaft, zur Kultur und Landschaft vor Ort. Das Pilotprojekt „Heimatblicke“ initiiert und begleitet gemeinsame Projekte von Heimat-, Geschichts- und Kulturvereinen mit Geflüchteten in ganz Niedersachsen. Im März 2017 wurde das Projekt in die Best-Practice-Länderdatenbank der Kultusministerkonferenz und der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgenommen. Wenn auch Sie Projekte mit Geflüchteten starten wollen oder wenn Sie ein Projekt in Ihrer Nähe kennen, dann melden Sie sich bei uns!

Projekt „Traust du dich grün zu sein?“

Mit diesem Projekt möchte Mary Cheung in ihrem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) beim NHB die kulturelle Diversität von bikulturellen Jugendlichen in Deutschland dokumentieren. Ziel ist es, mit Hilfe eines Kurzfilmes herauszufinden, wie das Aufwachsen in verschiedenen Kulturen von den Jugendlichen empfunden wird und welche Vor- und Nachteile sie damit verbinden. Zudem soll der Alltag einer Crossover Generation näher beleuchtet und die Gesellschaft für Veränderungen, Offenheit und Toleranz in Zeiten des Aufbruches sensibilisiert werden. Das Film-Projekt wird von der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) und der Niedersächsischen Sparkassenstiftung unterstützt.

Aktion Allee des Monats

Allee des Monats Januar/Februar 2017 ist die historische Eichenallee in Neuhaus im Solling. Diese über 260 Jahre alte, beeindruckende Allee steht stellvertretend für das durch den Forstmeister Johann Georg von Langen angelegte und niedersachsenweit einzigartige System von Eichenalleen, welches in Teilen noch erhalten ist.



Eichenallee in Neuhaus (Solling). Foto: A. Hoppe

Das Projekt geht dieses Jahr in seinen letzten Sommer. Nutzen Sie die anstehende Vegetationsperiode, um weitere Alleeen zu melden, per [E-Mail](#) oder mit Hilfe unserer [Alleen-App](#). Helfen Sie dabei, das wertvolle Kulturgut in Niedersachsen zu erhalten! Weitere Information unter: <http://www.alleen-niedersachsen.de>

Wechsel in der Geschäftsstelle

Seit dem 1. März 2017 hat Max Peters die Projektleitung für das zuvor von Dr. Ansgar Hoppe betreute Projekt „Alleeen in Niedersachsen“ übernommen. Wir danken Dr. Ansgar Hoppe für die gemeinsame Zeit und die bislang geleistete Arbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Wir freuen uns, mit Max Peters das Projekt fortführen zu können; es endet Mai 2018. Herr Peters studierte Biologie und Landschaftswissenschaften und steht kurz vor dem Abschluss seiner Promotion. In der Stiftung Naturschutzgeschichte arbeitete er zuvor als wissenschaftlicher Projektmitarbeiter zur Ausweisungsgeschichte deutscher Nationalparks.